



Orten eines mobilen Endgeräts unter Nutzung von optisch detektierbaren Landmarken

HINTERGRUND

Übliche Ortungssysteme verwenden satellitengestützte Navigation wie GPS zur Positionsbestimmung. Im Indoorbereich ist dieses System durch Gebäudewände und -decken stark eingeschränkt. Das hier patentierte Verfahren bietet die Möglichkeit, eine zielgenaue Ortung innerhalb verschiedenster Gebäudestrukturen durchzuführen.

TECHNOLOGIE

Die vorliegende Erfindung betrifft das Orten eines mobilen Endgerätes in einem Ortsbereich unter Nutzung von optisch detektierbaren Landmarken. Diese, anders als andere Systeme, passiven Landmarken benötigen keine Stromversorgung und werden rein opto-elektronisch detektiert. Die Ortung wird durch einen Abgleich mit Daten einer Datenbank von dem mobilen Endgerät allein vorgenommen.

VORTEILE

- ✓ Satelliten-unabhängige Ortung
- ✓ Indoor-Ortung ohne Sendernetzwerk
- ✓ Keine Stromversorgung der Landmarken

ANWENDUNG

Indoor-Navigation/-Ortung von mobilen Endgeräten

STATUS

Versuchsaufbau im Labor

Patent:
DE102012221921B4



Kontaktperson

Daria Morcinczyk-Meier
Transferscout Digitale Integration
Tel.: +49 3375 508 675
digital@innohub13.de
www.innohub13.de

Fachkontakt

Prof. Dr.-Ing. Stefan Brunthaler
Forschungsgruppe Telematik
Tel.: +49 3375 508 278
fgtelematik@th-wildau.de
short.innohub13.de/fgtelematik